

## Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Bannewitz für das Jahr 2017

Am 19. Januar 2018 trafen sich die Kameradinnen und Kameraden der Gemeindefeuerwehr Bannewitz in der Eutschützer Mühle für die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2017. Als besondere Ehrengäste konnte der neue Bürgermeister der Partnerstadt Bräunlingen mit seinem Stellvertreter und Hauptamtsleiter begrüßt werden. Nach einer Schweigeminute für die verstorbenen Kameraden und dem anschließenden Abendessen zog Gemeindefeuerwehrleiter Heiko Wersig ein Resümee für das vergangene Jahr. Er ging dabei besonders auf die gestiegenen Anforderungen an die Einsatzkräfte und der problematischen Lage der Verfügbarkeit von Einsatzkräften während der Tageszeit in der Woche ein. Mit der Fahrzeugübergabe des Tanklöschfahrzeuges im Mai 2017 wurden alle offenen Punkte des Brandschutzbedarfsplanes aus dem Jahr 2012 erfüllt und es wird aktuell mit externer Unterstützung der Brandschutzbedarfsplan für die Zukunft unserer Gemeindefeuerwehr erarbeitet.

Die Einsätze haben sich zum Vergleich des Vorjahres von 75 auf 145 fast verdoppelt. Darunter waren beispielsweise 48 Sturmschäden sowie 25 überörtliche Alarmierungen zu verzeichnen. Auch 21 Verkehrsunfälle und acht Tragehilfen sowie fünf Brände wurden von den ehrenamtlichen Feuerwehrkameraden abgearbeitet.



Die aktive Abteilung ist betragt genau 100 Kameradinnen und Kameraden und in der Alters- und Ehrenabteilung sind 59 dabei. Die drei Jugendfeuerwehren betreuen aktuell 43 Jugendliche und in der Kinderfeuerwehr Bannewitz sind 17 Kinder aktiv.

Anschließend folgten die Ortswehrleiter und zogen Bilanz für ihre Ortswehren. Ein Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes überbrachte die Grüße des Vorsitzenden und würdigte die aktive Arbeit der Feuerwehr auf Verbandsebene. Der Bürgermeister, Christoph Fröse, dankte den Feuerwehrleuten für Ihr Engagement gerade bei den letzten Bränden und Sturmereignissen.

Gemeindefeuerwehrleiter Heiko Wersig legte noch Rechenschaft über die Arbeit des Feuerwehrausschusses sowie über die Finanzen ab. Dabei ist zu erwähnen, dass die Gemeindeverwaltung rund 250 TEUR in die Feuerwehr im Jahr 2017 finanziert hat. Darunter knapp 30 TEUR für neue Schutzkleidung, 10 TEUR für die Ausbildung und rund 25 TEUR für die Ausstattungsgegenstände beispielsweise für eine Wärmebildkamera. Auch die letzte Rate des Tanklöschfahrzeuges mit rund 72 EUR schlägt zu Buche.



Danach konnten die Neuaufnahmen vorgestellt und mit einer Blume und Urkunde offiziell begrüßt werden.



Die beiden Kameraden Hanjörg Dietz und Manfred Kempe wurden aufgrund Ihres Alters von 65 Jahren in der Alters- und Ehrenabteilung aufgenommen:

Auch wurden die Wechsel beim stellvertretenden Gemeindeführer von Torsten Pretzsch an Thomas Börner sowie beim stellvertretenden Ortswehrleiter von Jens Fischer an Jens Beyer-Schöner noch einmal gewürdigt.

Anschließend konnten die Beförderungen aufgrund von erfolgreichen Lehrgängen sowie Dienstjahren und Funktionen vollzogen werden:

Beförderung zum	Vorname, Name	Ortsfeuerwehr
Feuerwehrmann	Brosch, Sandro	Goppeln-Hänichen
	Engels, Christian	Goppeln-Hänichen
	Haschick, Frank	Goppeln-Hänichen
	Schwarz, Martin	Bannewitz
Oberfeuerwehrmann	Börner, Denis	Bannewitz
	Fichtner, Marco	Possendorf
	Hielscher, Marvin	Bannewitz
	Kirsten, Robin	Bannewitz
	Luderer, Eric	Bannewitz
Hauptfeuerwehrmann	Kraus, Tim	Goppeln-Hänichen
	Wappler, Tim	Bannewitz
Hauptlöschmeister	Wappler, Jens	Bannewitz
Brandmeister	Forberg, Eric	Possendorf
Brandinspektor	Wersig, Heiko	Bannewitz



Eine besondere Ehre wurde dabei dem Gemeindeführer zu teil. Ohne sein Wissen wurde die Beförderung zum Brandinspektor beim Kreisbrandmeister beantragt und auch befürwortet. Als erste beglückwünschte ihn sein Vorgänger Reiner Edelmann, der ebenfalls den höchsten Dienstrag trägt.

Im Anschluss folgten die Berufungen zur Führungskraft, zum Jugendwart sowie Sicherheitsbeauftragter, die turnusmäßig aktualisiert bzw. aufgrund von neuen Ausbildungen erfolgen konnten.



Den würdigen Abschluss bildeten noch die Ehrungen für die Feuerwehrereizeichen:

Feuerwehreneizeichen in	Name, Vorname	Ortsfeuerwehr
Bronze (10 Jahre aktiver Dienst)	Hielscher, Conrad	Goppeln-Hänichen
	Nitsche, Manuel	Cunnersdorf
	Seidel, Philipp	Bannewitz
Silber (25 Jahre aktiver Dienst)	Roitzsch, Thomas	Goppeln-Hänichen



Ehrenkreuz für 40 Jahre treue Dienste für Kameradin Ulrike Kempe von der OF Goppeln-Hänichen.



Ehrenkreuz für 50 Jahre treue Dienste für Kamerad Werner Göpfert von der OF Bannewitz.



Ehrenkreuz für 60 Jahre treue Dienste für Kameraden Bernd Weiße von der OF Possendorf.

Der Abend klang mit vielen Fachgesprächen angenehm aus.

Gemeindewehrleitung

Copyright Fotos: Robin Kirsten